

Comarti, den 8. Sept. 31

Ich habe dich lieb, Cilly, Gilt dir es
wunderlich mich, dass du in einem
Brief nicht beantwortet hast. Wenn
nichts anderes hätte ich dir gewiss
schon geschrieben, wenn ich dir
ein etwas Interessantes von mir zu
berichten hätte. Ich habe einige
Wochen Ferien gehabt und habe
sie so ein wenig verlebt, dass ich
froh bin, dass die Arbeit wie
der Beginn hat. Ich spiele jetzt
Chopin. Etüden, Fugen, von Bach
und ein Proben von Chopin.
Seine Hefte benutze ich fast
gänzlich, da ich für den Theorie
unterricht sehr viel zu arbeiten
habe. Bei der nächsten Gelegen-
heit werde ich dir die Hefte
mit einem Biskamben schicken.

da ich die der russischen Post
nicht anvertrauen mochte. Mehrmals
mals danke ich dir für deine
Freundlichkeit mir mir zu leihen.
Wie weit bist du mit den bei
den Heften? Was hast du in
letzter Zeit gelesen? Ich habe vor
Kürzem von Jakob W. von
Saxen russischen gelesen.
Hättest du es noch nicht gelesen
haben, so mühe es dir zu ver-
schaffen, ich glaube, dass es dir
gut gefallen wird.

Ich erwarte nun recht bald
einen ausführlichen Brief von
dir, mich grüße dich vielmals
herzlich.

Deine
Lara

Dir wie seinen lb. Angehörigen
wie ich ein 2216 2216.

Bernau, den 3. Nov. 31

Meine liebe Billy C/O
 recht herzlichen Dank für deine
 Glückwünsche wie für das Buch.
 Deine Aufmerksamkeit hat mir
 eine große Freude bereitet. Gut
 schließliche bitte, dass ich deinen
 früheren Brief noch nicht be-
 antwortet habe. Ich habe wenig
 Zeit zum schreiben und habe
 nicht viel von mir zu berich-
 ten. Für Theorie arbeite ich jetzt
 sehr viel. Ich spiele häufig
 Partituren und wenn sie im
 alten Schlüssel geschrieben sind
 (wie z. B. Chorale von Palästina)

so geben sie mir viel zu schaf-
fen die ich sie gut abspiele.
Lestern habe ich ein Vogel-
konzert gehört das meine Lehrer
veranstaltet hat. Er hat viel
Bach gespielt und hat gut
gespielt. Leider hat er keine
Publikum kein großes Verständnis
mir gefunden. - Was gibt es bei
Cisch. Jetzt kann man doch
in Leipzig die schönsten Kon-
zerte hören. Ich denke jeden
Donnerstag aus dem andern. Ich
war zwar nicht gekommen
bei diesen Konzerten, aber ich
habe mich von einem mal
zum andern so sehr darauf

gefreut. Hier hat man so wenig
Gelegenheit gute Musik zu hören.
Verstärkt sich ein Künstler hierher
so sind die Eintrittspreise so
hoch dass man sie nicht er-
schwingen kann. -

Hier habe ich gering von mir
geschriebene nicht nicht die
mir noch recht herzlich zu
einem Geburtstag gratulieren.
Alles so all' seine Wünsche
erfüllen.

Mit innigsten Grüssen und
wärmeligen Dank für das
Büch

bin ich

Herzliche Grüsse
von
Ihre
L. S.

Gomanti, den 26./E 1932

Meine liebe Billy, 6/15

Es windert mich, dass du meine Karte in welcher ich dir mitgeteilt habe dass ich dir die Hefte mit Fräulein Kübner sende, nicht beantwortet hast. Ich hoffe sehr, dass du sie erhalten hast, wird mir durch den Umzug verhindert warst mir zu schreiben. Ich danke dir nochmals für die Hefte und bitte dich mir sofort mitzuteilen ob du sie erhalten hast.

Deinen lb. Brief für den ich danke habe ich erhalten. Ich war überrascht, als ich von Eurer besondern der Übersetzung gelesen habe und wünsche dir wie deinen lb. Angehörigen viel Glück für unsere Wobnung. Ist

die Wohnung in diesem Gehäus
das aus Altersheim greift? -

Seinem Rat mir ein Radio an
zuschaffen kann ich leider nicht
befolgen. Die hierigen radiischen
Verhältnisse sind keineswegs mit
denen Leipzigs zu vergleichen. Immer
dem ist mir gesagt worden, dass
man an einem Apparat mit
Kopflörern schlecht ^{hört} und einen
Bartsprecher kann ich mir nicht
leisten.

Bis jetzt hat mir noch nie
mand etwas über den Verlauf
des Charniakhofes berichtet. Es
interessiert mich sehr, ob ein
materieller Erfolg gewesen war
und ob der Schule ein wenig
dadurch geholfen werden konnte.

Was gibt es Neues in der Schule?
Ist Hanna dort noch Lehrerin? Was
macht Rahel jetzt; sie ist doch
schon aus der Schule nicht? Hü
dient sie weiter? Bitte grüsse sie
Beide herzlich von mir.

Seine Frage, wie ich zu Hirsch
selbe, kann ich nicht beantwor-
ten, da es schon sehr lange hier
ist, dass wir im Ezra etwas
von ihm gelesen. Hü weist es
auch noch wissen, dass wir
damals nicht gerade intensiv
mitgearbeitet haben und
deshalb muss ich gestehen, dass
ich sehr wenig davon weiss.
Ich habe mich hier bei einigen
Bekanntem erkundigt, ob sie
einige Schriften von ihm be-

sitzen, aber leider habe ich
nichts von ihm bekommen
können.

Liebe Billy schreibe mir bitte
recht bald und sei herzlichst
gegrüßt

von deiner

Lara